

# Information / Bedienungsanleitung

Installation  
Konfiguration  
Betrieb



**Einfacher geht's nicht**

---

## Team

silentworx.ch      ThinkTank, developer, program coder

SwissWetter.ch      hardware, marketing, shop



### meteoBase – da fühlen sich Wetterdaten wohl

- Kein PC mehr nötig
- Ohne Harddisk
- Ohne Lüfter
- Absolut geräuschlos
- Geringer Strombedarf (nur 4 Watt!)
  
- Wetterdaten werden direkt aus der Wetterstation ausgelesen
- Einspeisung direkt auf eine zentrale SQL-Datenbank
- Automatisches Backup der Daten
- Grafische Darstellung (GUI) inklusive
- Updates inklusive (Erweiterung der Wetterdatendarstellung)

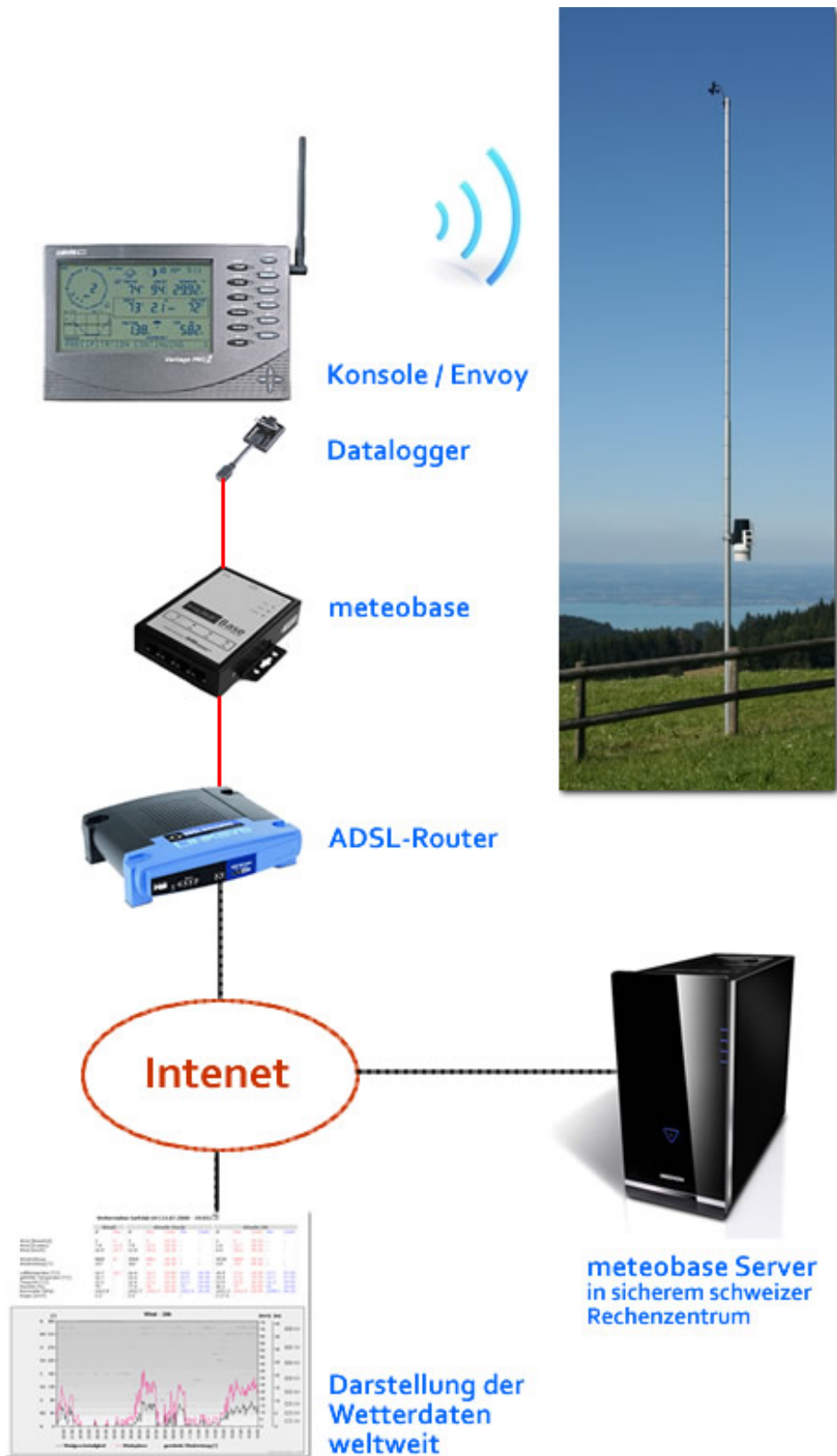
### Grundvoraussetzung Kommunikation

#### Netzwerk

- Ethernet-Anschluss (DHCP)

Falls Sie keinen ADSL-Anschluss haben (Beispielsweise am Standort eines Bergrestaurant), können wir Ihnen als Option eine günstige und zuverlässige GSM-Lösung zur Verfügung stellen.

## Grobschema



## Unterstützte Wetterstationen

### DAVIS

- Funktionierende Konsole oder funktionierendes Weather-Envoy
- Serieller Datalogger
- Verbindungskabel zur meteoBase wird mitgeliefert

### VAISALA WS425 (seriell)

- Spezialkabel
- Speisegerät (für Heizung)
- Achtung: Windmesser muss für Wintereinsatz unbedingt geheizt werden

### Lufft WS600

- Spezialkabel
- Schnittstellenwandler
- Speisegerät (für Betrieb und Heizung)
- Achtung: Sensor muss für Wintereinsatz unbedingt geheizt werden

### VAISALA WXT510

- Spezialkabel von der Vaisala-Klemmleiste auf einen 9-Pol Serial-Stecker
- Achtung: Wetterstation ist **nicht** wintertauglich!

In Arbeit:

### adcon

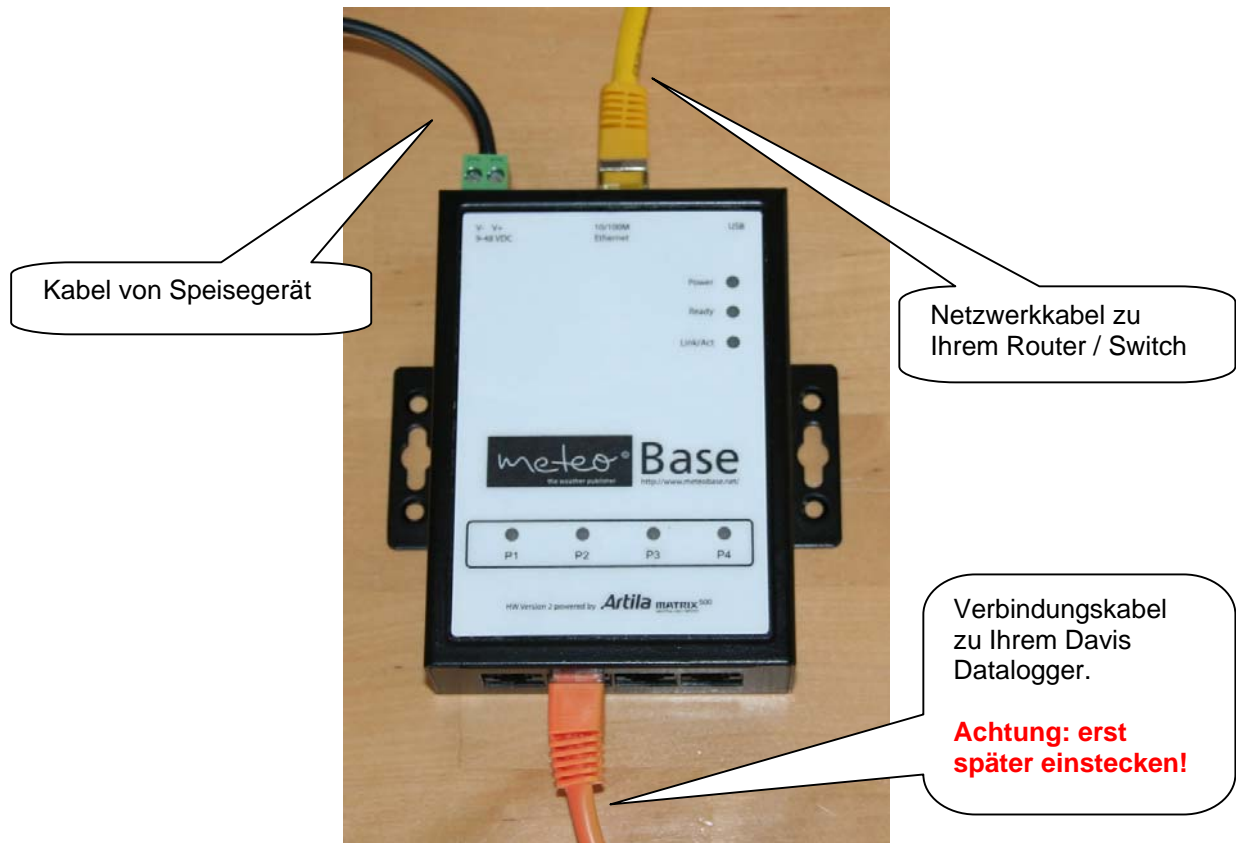
- Sämtliche Sensoren, welche von adcon A753 unterstützt werden.
- Primär in Realisation:
  - Lambrecht Präzisions-Regenmesser
  - Vaisala Temperatur- und Feuchtesensor
  - Keller Luftdruck
  - Kipp & Zonen Pyranometer (Globalstrahlung)
  - Lambrecht Wind und Windrichtung nach WMO
  - Bodenfeuchte und Bodentemperatur
    - Stevens Hydraprobe
    - Easy AG Triscan
    - Watermark

Weitere geplante Stationen (kein Terminplan!)

- IROX Pro-X USB
- Oregon WMR928

## Installation

Die Installation ist denkbar einfach (Beispiel DAVIS). Die meteoBase wird grundsätzlich vollständig vorinstalliert und betriebsbereit geliefert – dennoch bleiben ein paar Arbeitsschritte, welche durch Sie selber erledigt werden müssen:



### Teil 1

- **Netzwerkkabel** in meteoBase einstecken
- **Speisegerät** einstecken
- Ca. 10 Minuten warten, damit die meteoBase die Zeit einstellen und die Datenbank sauber abgleichen kann

Die meteoBase wird sich selbständig an Ihrem DHCP-System (ADSL-Router) anmelden und eine interne IP beziehen. Danach wird das System Kontakt mit der Station oder dem Datalogger aufnehmen und beginnen, Daten auszulesen. Gleichzeitig nimmt meteoBase mit dem Server Kontakt auf, bezieht die Systemzeit und checkt, an welcher Stelle sie allenfalls beim letzten Datenupload stehen geblieben ist. Nach ca. 10 Minuten sollten Sie via Browser auf die vordefinierte URL zugreifen können und Sie sehen die ersten Daten Ihrer Wetterstation.

## Teil 2

- Sofern Ihre Wetterstation (Konsole oder Envoy) noch nicht mit einem Datalogger ausgerüstet war, ist dieser nun einzusetzen. **Achtung: Batterien und Speisegerät zum Einsetzen des Dataloggers entfernen !**
- Nötige Einstellungen an der Wetterstation (mit Weatherlink):
  - **Zeit einstellen**
  - **Speicherintervall 5 min**
  - **Stationshöhe definieren (Barometer)**

Lesen Sie dazu unbedingt zuerst die Bedienungsanleitung zu Ihrer Wetterstation!

Grobbeschreibung des Vorgehens:

Im Startmenu Ihrer Davis-Konsole können Sie ganz einfach per Tastenkombination die **Stationshöhe** und die **Zeit** einstellen. Um das **Speicherintervall** einzustellen, installieren Sie bitte die Weatherlink-Software auf Ihrem PC und schliessen Sie das Serialkabel des Dataloggers an einer COM-Schnittstelle an. Nach dem Sie Weatherlink gestartet haben, können Sie mit dem Menüpunkt „Setup“ das Intervall auf 5 Min. anpassen. Danach können Sie das Dataloggerkabel wieder am Verbindungskabel zur meteoBase anschliessen.

## Teil 3

- Serial-Kabel (von Wetterstation) mit dem mitgelieferten **Verbindungskabel** verbinden
- Verbindungskabel mit der meteoBase **Stecker P2** verbinden
- 5 bis 10 Minuten Warten

## Starten der Wetterdatenansicht

Ihre Wetterdaten-Darstellung (GUI) kann über folgende URL gestartet:  
<http://ihreurl.meteoBase.net>

(Wobei „ihreurl“ ersetzt werden muss mit Ihrem vorgängig gedinierten Namen, zB „arosa“ oder „interlaken“)

Für Statistikdaten usw. lassen Sie die meteoBase zuerst mindestens 24h Daten sammeln.

## Sollte auch nach 30 Min immer folgende Meldung erscheinen:

no data transferred from weatherstation. please check meteoBase connection.

Dann machen Sie am besten im Forum (siehe nächste Seite einen Eintrag.

## Support und Service

Für Fragen steht Ihnen das Team von meteoBase.ch 24h/7Tage per Mail zur Verfügung.

URL: [SwissWetterForum.ch](http://SwissWetterForum.ch) Bereich "meteoBase"

In Kürze werden wir zusätzlich 3 Supportlevel anbieten – vom Telefonsupport bis zur Wartung vor Ort. Natürlich inklusive Wetterstation.

Wir wünschen ihnen viel Spass mit meteoBase!

Mit freundlichen Grüssen, Ihr meteoBase-Team

Stand: 7.9.2009

---

## Wichtig

### Eigene DB's / meteoBase Zugang

Das System meteoBase läuft absolut selbständig und wird bei Bedarf durch das meteoBase-Team gewartet. Dies ist auch Sinn und Zweck dieser Lösung: Für den Betreiber bedeutet dies: Kein „Gebastel“, kein Aufwand, grosse Sicherheit. Die Datenbankkosten sind daher auch extra tief gehalten und beinhalten sogar noch die Updates für meteoBase sowie die Daten-Backups.

Wir bitten daher um Verständnis, wenn wir KEINEN Zugriff auf die Datenbank gewähren. Das System würde dadurch für uns nicht mehr wartbar.

Wenn Sie die Daten dennoch allenfalls für Ihr eigene Weiterverarbeitung verwenden möchten, erstellen wir Ihnen gerne einen zyklischen Export. Fragen Sie uns nach einer Offerte.

### Script-License

- Der Kauf einer Lizenz und der Hardware berechtigt zum Einsatz an EINEM Standort mit bis EINER Wetterstation.
- Die Daten stehen dem meteoBase-Team zur Weiterverarbeitung zur freien Verfügung (Beispielsweise Schweizerkarten mit Wetterdaten usw.)
- Jegliches Kopieren der Software - auch von einzelnen Bereichen im „frontend-“, wie auch „backend Bereich“ - ist untersagt.
- Nachahmung der Idee und Funktionalität sind strikte untersagt.
- Die Markeneintragung ist in der Bewilligungsphase.

### AGB zur Benutzung der Software und Hardware

- Die kompletten AGB finden Sie separat unter [http://www.swisswetter.ch/mall/pdf/20090215\\_meteoBase\\_AGB.pdf](http://www.swisswetter.ch/mall/pdf/20090215_meteoBase_AGB.pdf)